



Die neue BÄKO WEST eG stellt die Weichen für die Zukunft

Bochum, 20.07.2026

Die Generalversammlungen der BÄKO Rhein-Mosel und der BÄKO WEST eG fanden am 18. Juni 2026 in Köln und am 25. Juni 2026 in Bochum jeweils in den Räumlichkeiten der Genossenschaften statt.

Neben dem Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr standen beide Versammlungen insbesondere im Zeichen einer wegweisenden Entscheidung: der geplanten Fusion der beiden Regionalgenossenschaften BÄKO WEST eG und BÄKO Rhein-Mosel eG.

Dieser zukunftsorientierte Schritt soll die weitere Entwicklung der Genossenschaften stärken und die nachhaltige Unterstützung ihrer Mitglieder langfristig sichern.

Die Mitglieder beider Genossenschaften haben auf den Generalversammlungen jeweils einstimmig für die Fusion gestimmt.

Mit dieser richtungsweisenden Entscheidung wird eine starke und zukunftsfähige Genossenschaft geschaffen, die ihre Mitglieder optimal unterstützen und sich den Herausforderungen der Branche stellen kann.

Die Fusion erfolgt rückwirkend zum 1. Januar 2026. Die daraus hervorgehende Genossenschaft wird ihren Hauptsitz in Köln haben und künftig unter dem Namen BÄKO WEST eG Bäcker- und Konditoren-genossenschaft firmieren. Die bisherigen Betriebsstätten in Bochum, Willich-Schiefbahn, Köln-Rodenkirchen und Polch bleiben bestehen und bilden weiterhin die regionale Grundlage für die Nähe zu den Mitgliedern und Kunden.

Die neue Genossenschaft arbeitet mit insgesamt 498 Mitgliedern, einem gemeinsamen Umsatz von etwa 267 Mio. Euro und einem Eigenkapital von rund 32 Mio. Euro.

Die Geschäftsjahre 2025 beider Genossenschaften zeigten mit deutlichen Wachstumszahlen ihre Stabilität und schufen die Grundlage für die Fusion. Die BÄKO Rhein-Mosel eG erzielte mit 90,2 Mio. Euro (+2,1 %) Umsatz einen Rekordwert, während die Eigenkapitalquote bei soliden 62 % lag. Trotz Herausforderungen wie dem Verlust großer Betriebe bewahrte die Genossenschaft durch ein strenges Kostensenkungsprogramm ihre Stärke und erreichte einen Bilanzgewinn von 436,6 Tsd. Euro sowie einen Jahresüberschuss von rund 1,1 Mio. Euro.

BÄKO WEST eG Bäcker- und Konditoren- genossenschaft

STANDORT WILlich

Linsellesstraße 93, 47877 Willich

T +49 2154 8102-0

F +49 2154 8102-15

STANDORT BOCHUM

Josef-Baumann-Str. 1, 44805 Bochum

T +49 234 87903-0

F +49 234 87903-44

E info@baekowest.de

W www.baekowest.de

Vorstand

Christoph Goretzka
Marc Oberdörster
Michael Nobis
Dipl.-Kfm. Bernd Peter
Thomas Puppe

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dipl.-Kfm.
Frank W.-Bachhausen

Sitz
Willich, Amtsgericht Krefeld
Gen.-Register 251

Volksbank Dortmund-Nordwest

IBAN DE73 4406 0122 4071 3005 00
BIC GENODEM1DNW

Sparkasse Krefeld

IBAN DE54 3205 0000 0000 0877 34
BIC SPKRDE33

Die Lieferung erfolgt zu den Bäko
Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).
Diese finden Sie auf www.baekowest.de

St. Nr. 102/5803/1037
USt-IdNr. DE 124090759
NL 826089239B01

Die BÄKO WEST eG wiederum verzeichnete mit 177,3 Mio. Euro Umsatz (+4,6 %) das dritte Rekordjahr in Folge. Zahlreiche Fördermaßnahmen für die Mitglieder und gezielte Investitionen führten zu einem Bilanzgewinn von 313,4 Tsd. Euro und einer Dividende von 9 %. Auch hier lag die Eigenkapitalquote mit 62,3 % auf einem stabilen Niveau. Die Fusion stützt sich damit auf zwei finanziell gesunde und leistungsstarke Organisationen, deren Synergien künftig wirtschaftliche Vorteile und Effizienzgewinne ermöglichen werden.

Mit der Fusion schafft die neue BÄKO WEST eG die Voraussetzungen, um ihre Mitglieder auch künftig noch leistungsfähiger zu unterstützen. Größere Strukturen ermöglichen effizientere Prozesse, wirtschaftliche Vorteile und eine stärkere Positionierung am Markt. Gleichzeitig wird die Fähigkeit gestärkt, flexibel auf politische, wirtschaftliche und rechtliche Veränderungen sowie wachsende bürokratische Anforderungen zu reagieren. Die Mitglieder profitieren direkt durch verbesserte Logistik, gebündelte Einkaufskompetenzen und ein breites Dienstleistungsangebot. Mit der Verschmelzung „aus zwei guten eine noch bessere Genossenschaft“ ist ein Modell geschaffen worden, das sowohl wirtschaftliche Stärke als auch nachhaltige Förderung der Mitgliedsbetriebe vereint.

Nach dem offiziellen Teil bot die Generalversammlung nicht nur Raum für zukunftsweisende Entscheidungen, sondern auch für Anerkennungen. Klaus-Wilhelm Ueberholz wurde für seine Verdienste als langjähriger Vorstand der BÄKO Rhein-Mosel gewürdigt, ebenso wie Betriebe und Mitarbeiter für jahrzehntelange Treue und Leistungen.

Beide Genossenschaften nutzten die Gelegenheit, mit ihren Mitgliedern und Gästen in direkten Austausch zu treten. Im Rahmen der Generalversammlung der BÄKO WEST eG wurde hierfür ein Marktplatz eingerichtet, der das Dienstleistungs- und Serviceangebot sowie dessen Weiterentwicklung anschaulich präsentierte und den Teilnehmenden einen umfassenden Einblick in die Leistungen der Genossenschaft bot.

Bereits vor Beginn der Versammlung konnten die Teilnehmenden in einer entspannten Atmosphäre direkt mit Ansprechpartnern ins Gespräch kommen und sich über die vielfältigen Leistungen informieren. Der Marktplatz verdeutlichte die konsequente Weiterentwicklung der BÄKO WEST eG und unterstrich ihren Anspruch, als moderner und innovativer Partner für das Bäcker- und Konditorenhandwerk zu agieren.

Mit modernen Strukturen, gebündelter Kompetenz und einer starken Gemeinschaft soll eine Grundlage geschaffen werden, um die Mitglieder und Kunden noch gezielter zu begleiten und den genossenschaftlichen Leitgedanken „Ein Gewinn für alle“ weiter mit Leben zu füllen.

Die Fusion der beiden starken Regionalgenossenschaften markiert einen bedeutsamen Schritt für die langfristige Entwicklung der BÄKO. Mit einer klaren Fokussierung auf Digitalisierung, Kosteneffizienz und regionale Verbundenheit ist die neue BÄKO WEST bestens vorbereitet, den genossenschaftlichen Leitgedanke „Ein Gewinn für Alle“ weiter mit Leben zu füllen.